



Ausgezeichnet: Christel Buschbell (l.), Reinhold Fahlbusch und Claudia Hansen. Simonsen

# Preis für „fairkauf“

Wulff lobt Engagement

VON JOHANNES SCHNEIDER

Für ihr ehrenamtliches Engagement sind vier Hannoveraner jetzt beim Wettbewerb „Unbezahlbar und freiwillig“ geehrt worden: Reinhold Fahlbusch, Christel Buschbell, Claudia Hansen und Carl-Alexander Schiedat, die Initiatoren des Sozialkaufhauses „fairKauf“ in der Limburgstraße, erhielten Urkunden und 3000 Euro Preisgeld. „Das gibt uns Selbstvertrauen und zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, sagt Fahlbusch. Seit Januar betreiben der Rentner und seine Mitstreiter das Sozialkaufhaus in Hannovers Innenstadt. Dort bieten sie gebrauchte Artikel zu fairen Preisen und stellen Mitarbeiter ein, die bisher vergeblich auf Jobsuche waren.

Der landesweite Wettbewerb wird seit 2005 jährlich vom Land, der VGH-Versicherung und den niedersächsischen Sparkassen ausgelobt. Rund 450 Projekte hatten sich in diesem Jahr beworben – elf von ihnen wurden von einer Jury ausgewählt.

„Das Ehrenamt ist eine zentrale Stütze unserer Gesellschaft“, sagte Ministerpräsident Christian Wulff am Sonnabend bei der Preisverleihung im Sparkassen-Forum. „Vor zehn Jahren hatten wir in Niedersachsen 1,9 Millionen Ehrenamtliche. Jetzt sind es 2,4 Millionen. Darauf können wir stolz sein.“ Auch für das hannoversche Projekt fand Wulff lobende Worte. „Das ‚fairkauf‘-Kaufhaus ist eine tolle Sache“, sagte Wulff. „Es ist sozial, weil es erschwingliche Produkte anbietet und weil es nachhaltig Arbeitsplätze schafft.“